

Gruppe von Anführern

Vorwort:

Scott Peck hat das (spontane) Gruppen-Verhalten von zufällig zusammen-gekommenen Menschen beobachtet *

Diese Gruppen waren von 2 Stunden bis ein Wochenende zusammen

Er versucht in Seminaren dieses Verhalten so zu beeinflussen, dass ein Gruppen-Verhalten entsteht, bei dem jede und jeder eine gleichwertige Stellung einnimmt

Diese Gruppen waren von 2 Stunden bis ein Wochenende zusammen

Diese Beobachtungen und Beeinflussungen überträgt er auf langlebige Gruppen (jahrelang) **

Störungen der Gemeinschaftsbildung

- Flucht**: Vermeidung von Streit, Festhalten an den Höflichkeiten
- Kampf**: Der Versuch einander zu heilen und zu bekehren (hauptsächlich in der Chaos-Phase)
- Paar-Bildung**: Allianzen zwischen 2 oder mehreren Mitgliedern
- Abhängigkeit**: "Wunsch nach autoritärer Figur oder Vater-Figur" (4); "... macht sich eine Gruppe im Allgemeinen lieber von einem Anführer abhängig, der sagt, was zu tun ist, anstatt selbst zu entscheiden" (4); "Von allen Aufgaben-Vermeidungs-Strategien ist die Abhängigkeit die verheerendste für Gemeinschaftsbildung" (4)

Phasen der Gemeinschaftsbildung

(ultra-) Kurzform der anzustrebenden Verhaltensformen

- Allgemplätze weglassen**: ZB. Scheidungen sind schrecklich
- in "Ich-Botschaften" sprechen**: ZB. Meine Scheidungen war schrecklich
- nicht versuchen zu heilen oder zu bekehren**
- sich leeren**: Eigene Schwächen, Ängste und Niederlagen (den anderen) mitteilen
- "mit dem ganzen Wesen zuhören"**: ??
- "Sowohl das Schmerzliche als auch das Angenehmen willkommen heißen"**

* Diese Beobachtungen haben eine ganz grobe Struktur, er beschreibt die Phänomene episodenhaft mit sehr vielen bildhaften Elementen aus der christlichen Lehre

*** Ressentiment ist ein Lehnwort aus dem Französischen und bedeutet so viel wie „heimlicher Groll“. Dem Ressentiment liegt regelmäßig das Gefühl dauernder Ohnmacht gegenüber erlittener Ungerechtigkeit und Niederlage oder persönlichen Zurückgesetztheits zugrunde. Wikipedia (DE)

** wie er das macht bleibt (mir) völlig unklar.

(4) ... eine Falle, in die sehr sehr viele Gruppen tappen...

1 - Pseudo- Gemeinschaft

freundlicher, vorsichtiger, liebevoller Umgang miteinander

Konkurrenz unterschiedlicher Idiologien und Weisheiten, einander bekehren oder heilen wollen

2 - Chaos

Schroffer Individualismus

Wir zeigen uns stark und unverletzlich, wir tun so, als hätten wir unser Leben unter Kontrolle, als wären wir souverän.

Äußerungen von persönliche Ressentiments ***

Konkurrenz- Denken steht im Vordergrund

3 - Leere

Aufgeben der konkurrierender Idiologien und Weisheiten, der Heilungsversuche usw.

Vorweg: Hier stirbt niemand! ;)

"Todeskampf"

"individuelle Tode (werden gestorben)"

"Tod der Gruppe"

4 - (authentische) Gemeinschaft

Alles wird gut

"Frieden", "Sanfte Ruhe", einander zuhören, "Stille", "Tränen im Überfluss", "Trauer", "Heilung und Verwandlung beginnen sich zu vollziehen", "Die Gemeinschaft ist geboren"

Sanfter Individualismus

Wir zeigen uns verletzlich, teilen einander unsere Schwächen und Unzulänglichkeiten mit.

Das Miteinander wird gefördert

"Gruppe von Führern"